

**Zeitschrift:** Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers  
**Herausgeber:** Verein für Schweizerisches Heim- und Anstaltswesen  
**Band:** 47 (1976)  
**Heft:** 10

## **Rubrik**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Der VSA bezweckt:** Entwicklung und Förderung aller Aufgaben der Heimführung (Heime für Kleinkinder, Schulkinder, Jugendliche, Behinderte, Betagte und Pflegebedürftige) — Festigung der Zusammenarbeit der Heimkommissionen, der Heimleiter und der Mitarbeiter — Vertretung der Anliegen der Heime in der Öffentlichkeit — **Zur Erfüllung dieses Zweckes dienen insbesondere:** Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, Heimleitungen und ihrer Mitarbeiter durch Information, Beratung und Weiterbildung — Anwerbung, Beratung und Vermittlung von Heimpersonal — Herausgabe eines Fachblattes für die Arbeit in Heimen — Zusammenarbeit mit Verbänden und Ausbildungsstätten ähnlicher Zielrichtung — Erarbeitung von Vorlagen für Verordnungen und Gesetze — Stellungnahme zu Gesetzesvorlagen, die für die Arbeit in Heimen von Bedeutung sind.

## Fachblatt für Schweizerisches Heimwesen

### Redaktion

Redaktor: Klaus Engler  
Mitarbeit: Fritz Seifert

Alle Zuschriften und Anfragen an die Redaktion sind zu richten an:  
Redaktion Fachblatt VSA  
Seegartenstr. 2, 8003 Zürich, Tel. 01 34 49 48.  
Redaktionsschluss am 15. des Monats

**Anzeigen von Veranstaltungen und Kursen**  
sind an das Sekretariat VSA zu senden.

### Druck und Administration

Buch- und Offsetdruckerei Stutz + Co.  
8820 Wädenswil, Tel. 01 75 08 37

### Stelleninserate

(Annahmeschluss am 18. des Vormonates)  
Stellenvermittlung VSA:  
Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 45 75.

### Geschäftsinserate

Tandler Annoncen AG  
Mutschellenstrasse 83, 8038 Zürich  
Telefon 01 43 84 12

### Abonnementspreise

**SCHWEIZ**  
Jährlich Fr. 34.—, Halbjahr Fr. 20.—  
Einzelnummer Fr. 4.— plus Porto  
**AUSLAND** Fr. 34.— / 20.— / 4.— plus Porto

Bestellungen von Abonnements und Einzelnummern sind an die Druckerei zu richten.

## Verein für Schweizerisches Heimwesen

### Präsident VSA

Paul Sonderegger  
Regensdorferstr. 192, 8049 Zürich  
Tel. 01 56 01 60  
(Jugendsiedlung Heizenholz)

Der Präsident nimmt Anliegen an den Vorstand VSA entgegen.

### Geschäftsstelle

Auskunft über Vereinsaufgaben, Aus- und Fortbildungskurse, Fachkommissionen, Arbeitsgruppen, Tagungen, Publikationen, Fachblatt.  
Beratung von Heimkommissionen, Heimleitungen und Mitarbeitern, Expertisen, Personalvermittlung, Mitgliederkontrolle, Quästorat.

### Adresse:

### Sekretariat VSA

Seegartenstrasse 2, 8008 Zürich.  
Geschäftsleitung: Klaus Engler 01 34 49 48  
Sekretariat VSA: Helen Moll 01 34 49 48  
Kurssekretariat: Mariann Brunner 01 34 47 07  
Stellenvermittlung: Charlotte Buser 01 34 45 75

## Publikationen im VSA-Verlag

### Kontenplan für Altersunterkünfte, Fr. 2.—

**Der Altersheimleiter — Berufsbild**  
Einzelpreis Fr. 2.— / ab 10 Expl. Fr. 1.—  
Aus dem Inhalt: Der alte Mensch, das Altersheim, die Erwartungen an das Altersheim, Aufgaben des Heimleiters, Berufsanforderungen. Wer eignet sich als Altersheimleiter? Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Fachzeitschriften, Fachverbände, Einstellungsbedingungen.

### Heimerziehung — Berufsbild

Einzelpreis Fr. 2.— / ab 10 Expl. Fr. 1.—  
Das Berufsbild des Heimerziehers (oder der Heimerzieherin) ist in einer handlichen Broschüre erschienen. Sie orientiert über alles Wissenswerte im Beruf, beginnend bei der Vorstellung der verschiedenen Heimtypen, den Beruhsanforderungen, der Vor-, Aus- und Weiterbildung, sodann über die Berufsaussichten und Aufstiegsmöglichkeiten, die Arbeits- und Erwerbsverhältnisse, die Berufsorganisationen, die Beratungs- und Vermittlungsstellen, Fachliteratur und Fachzeitschriften.

### Heimkatalog 1976, Verlag VSA, Fr. 10.—

(II. überarbeitete Auflage).  
Verzeichnis von Heimen für Jugendliche und junge Erwachsene beiderlei Geschlechts. Informationen über den aktuellen Stand der Erziehungs-, Behandlungs-, Schulungs- und beruflichen Ausbildungsmöglichkeiten.

### Die Heimkommission — Aufgaben, Organisation, Tätigkeiten. Herausgeber VSA, September 1975. Preis Fr. 2.—.

Soll das Heim fachgerecht geleitet werden, so ist eine positive Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitung unumgänglich. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen, dass diese Erkenntnis längst nicht überall eine Selbstverständlichkeit darstellt. Die vorliegende Broschüre ist als klärendes, anregendes Hilfsmittel für Heimleitung und -kommission gedacht. Sie informiert den Leser in leicht verständlicher, erfahrungsreicher Art über wesentliche Voraussetzungen, die für ein befriedigendes Zusammenwirken verschiedenster Fachleute notwendig sind.

**Zur Lage der Heimerziehung männlicher Jugendlicher in der deutschsprachigen Schweiz.** Mit dem vorliegenden Situationsbericht beabsichtigte die Arbeitsgruppe der Jugendheimleiter (JHL), alle 1972 im «Memorandum zur Koordinierung des Massnahmevollzuges für männliche Jugendliche in Heimen und Anstalten» als erste Bestandaufnahme erfassten Daten ergänzend zu vervollständigen sowie dort gemachte Vorschläge zu überprüfen. Der neue Situationsbericht erfasst insbesondere Entwicklungstendenzen im Feld der Heimerziehung, dann Probleme der Pla-

## Inhalt dieser Nummer

<b>Fernsehen als Medium für Bildung und Erziehung (1. Teil)</b>	321
<b>Erste Erfahrungen mit der neuen «Uebergangsgruppe» Storchennest im Landheim Erlenhof</b>	328
<b>Möglichkeiten und Grenzen mit Familien im Heim</b>	334
<b>Persönlicher Brief an Gottfried Bürgi</b>	339
<b>Aus der VSA-Region Zürich</b>	339
<b>Aus der VSA-Region Schaffhausen</b>	339
<b>125 Jahre Friedberg, Schulheim für Mädchen in Seengen AG</b>	340
<b>Umzug Sekretariat VSA</b>	340
<b>SAEB-Eingabe an den Bundesrat zur Revision des Vormundschaftsrechtes</b>	341
<b>Nachrichten aus den Kantonen</b>	342
<b>Buchbesprechungen</b>	343
<b>Verzeichnis spezieller Telefonkabinen für Gehbehinderte</b>	343

nung und daraus abgeleitete Konsequenzen. Im Anhang sind sämtliche Planungsgremien dieses Arbeitsbereiches aufgeführt. Verlag VSA, Fr. 4.—.

**Bauliche und technische Anforderungen an ein Leichtpflegeheim.** Preis Fr. 14.—  
Eine empirische Untersuchung bei Heimleitern und Betagten von W. Batt und B. Wegmüller, Münsingen/Worb.

### Formulare

**Anstellungsvertrag für Heimmitarbeiter** 10 Expl. Fr. 2.—  
**Anstellungsbedingungen** 10 Expl. Fr. 9.—  
**Zeugnisformulare** 10 Expl. Fr. 6.—

Bezugsort sämtlicher Publikationen:

**Verlag:** Sekretariat VSA, Seegartenstr. 2, 8008 Zürich, Tel. 01 34 49 48